

Fussball

Kosovo wird Mitglied der UEFA

NYON Der Kosovo ist von den Delegierten des UEFA-Kongresses als 55. Mitglied in den europäischen Fussballverband aufgenommen worden. Nach einer kontroversen Debatte stimmten in Budapest 28 UEFA-Verbände für den Beitritt der Balkanrepublik, 24 lehnten diesen ab, 2 Stimmen waren ungültig. Grossen Widerstand hatte es aus Serbien gegeben. In der kommenden Woche will der Kosovo nun auch am FIFA-Kongress in Mexiko-City Mitglied des Weltverbands werden. Eventuell könnte das Team dann bereits an der Qualifikationsrunde zur Weltmeisterschaft 2018 teilnehmen, die im Herbst beginnt. Der Entscheid ist auch für den Schweizerischen Fussballverband von Relevanz, spielen in der A-Nationalmannschaft doch zahlreiche Spieler mit kosovarischen Wurzeln wie Granit Xhaka, Valon Behrami und Xherdan Shaqiri. (sda)

Roter Stern Belgrad ist neuer Meister

BELGRAD Roter Stern Belgrad ist nach 2007 und 2014 zum dritten Mal serbischer Meister. Das Team aus der Hauptstadt löste den Rivalen Partizan als Titelträger ab. Vor der zehn Jahre beschlossenen Eigenständigkeit Serbiens hatte Roter Stern die Meisterschaft in Jugoslawien 19-mal und in Serbien und Montenegro 5-mal dominiert. (sda)

Resultate und Termine

Tennis: Turniere im Ausland

Madrid. Masters-1000-Turnier (4 771 360 Dollar/Sand). 1. Runde: Gaël Monfils (FRA/13) s. Kevin Anderson (RSA) 6:4, 6:1. Juan Martin Del Potro (ARG) s. Dominic Thiem (AUT/14) 7:6 (7:5), 6:3. Roberto Bautista Agut (ESP/15) s. Santiago Giraldo (COL) 6:3, 7:5. Jack Sock (USA) s. Benoît Paire (FRA) 2:6, 6:2, 7:6 (7:5). Nick Kyrgios (AUS) s. Guido Pella (ARG) 7:6 (9:7), 6:4. – Kyrgios in der 2. Runde gegen Stan Wawrinka (SUI/4).
2. Runde: Rafael Nadal (ESP/5) s. Andrej Kusnezow (RUS) 6:3, 6:3. Milos Raonic (CAN/11) s. Alexander Dolgoplow (UKR) 6:4, 6:7 (3:7), 6:2.

Madrid. WTA-Premier-Turnier (4 771 360 Dollar/Sand). Einzel. 2. Runde: Timea Bacsinszky (SUI/10) s. Jekaterina Makarowa (RUS) 6:4, 5:7, 6:4. Simona Halep (ROU/6) s. Karin Knapp (ITA) 6:1, 6:1. Carla Suarez Navarro (ESP/8) s. Sabine Lisicki (GER) 6:3, 6:2. Samantha Stosur (AUS) s. Lucie Safarova (CZE/11) w.o. (Magenverstimmung). – Doppel. 2. Runde: Martina Hingis/Sania Mirza (SUI/IND/1) s. Chuang Chia-Jung/Darija Jurak (TPE/CRO) 6:0, 6:4.

Aix-en-Provence. ATP-Challenger (85 000 Euro/Sand). 1. Runde: Lukas Rosol (CZE) s. Yann Marti (SUI) 6:3, 6:4.

Eishockey: Testländerspiele

Schweiz – Deutschland 4:3 n.V. (0:2, 2:1, 1:0) Basel. 4572 Zuschauer. SR DiPietro/Stricker, Borge/Kovacs. – Tore: 12. Leon Draisaitl (Moritz Müller, Reimer) 0:1. 18. Noebels (Flaake, Ankert) 0:2. 22. Leon Draisaitl (Ankert) 0:3. 34. Félicien Du Bois (Hollenstein, Marc Wieser/Ausschluss Ankert) 1:3. 40. (39:18) Martschini (Blum, Simon Moser/Ausschluss Hager) 2:3. 44. Martschini (Simon Moser) 3:3. 64. (63:31) Hollenstein 4:3 (Penalty). – Strafen: 3mal 2 Minuten gegen die Schweiz, 4-mal 2 Minuten gegen Deutschland.
Schweiz: Berra; Yannick Weber, Schneeberger; Félicien Du Bois; Blum; Diaz, Grossmann; Christian Marti; Walker, Trachsler, Dino Wieser; Marc Wieser, Ambühl, Hollenstein; Simon Moser, Gaetan Haas, Gregory Hofmann; Niederreiter, Schäppi, Andrieght; Martschini.

In St. Petersburg (RUS): Kasachstan (WM-Gegner der Schweiz) – Frankreich 6:3 (2:2, 2:1, 2:0). – **Bemerkungen:** Frankreich mit Berthoin (Biel) und Meunier (La Chaux-de-Fonds), ohne Huet (Lausanne/Ersatz) und Hequefeuille (SCL Tigers/Cut verpasst). – **In Helsinki:** Finnland – USA 3:2 (1:1, 1:1, 0:0, 1:0) n.V. – **In Prag:** Tschechien (WM-Gegner der Schweiz) – Kanada 0:3 (0:2, 0:0, 0:1).

Eishockey: Champions League. Erste Phase

Die Einteilung der Schweizer Teams. **Gruppe B:** Davos, Djurgården Stockholm, Rouen (FRA). – **Gruppe C:** Tappara Tampere (FIN), Lugano, Adler Mannheim (GER). – **Gruppe D:** ZSC Lions, Lukko Rauma (FIN), Ingolstadt (GER). – **Gruppe E:** München, Fribourg-Gottéron, Orli Znojmo (CZE). – **Gruppe F:** IFK Helsinki, Zug, Esbjerg (DEN). – **Gruppe G:** Bern, Koscice (SVK), Linz (AUT).
Modus: 16 Gruppen mit je drei Teams, einfache Hin- und Rückrunde. Gespielt wird vom 18. August bis 11. September. Die ersten zwei jeder Gruppe erreichen die 1/16-Finals.

Eishockey: NHL-Resultat

National Hockey League (NHL). Play-offs. Viertelfinals (best of 7). **Eastern Conference.** 3. Runde: Pittsburgh Penguins (2. der Qualifikation) – Washington Capitals (1.) 3:2; Stand 2:1.

Basketball: NBA-Resultate

National Basketball Association (NBA). Play-offs (best of 7). **Viertelfinals. 1. Runde. Eastern Conference:** Cleveland Cavaliers (1. der Qualifikation) – Atlanta Hawks (4./mit Sefolosha/2 Punkte) 104:93; Stand 1:0. – **2. Runde. Western Conference:** San Antonio Spurs (2.) – Oklahoma City Thunder (3.) 97:98; Stand 1:1.



Die Schellenbergerin Julia Hassler misst sich in Berlin mit der starken deutschen Konkurrenz. (Foto: Michael Zanghellini)

Hassler im Berliner Becken

Schwimmen Julia Hassler steht nach ihren Wechsel zum SV Nikar Heidelberg zum ersten Mal bei einer deutschen Meisterschaft am Start. Für die 23-Jährige geht es darum, sich ihren Bestzeiten anzunähern und diese wenn möglich zu verbessern.

VON MANUEL MOSER

Es ist schon etwas her, seit die Schellenbergerin letztmals unter Wettkampfbedingungen im Becken unterwegs war. Ende Februar, beim Hipoint Meeting in Oerlikon, um genau zu sein. Anschliessend ging es für die Athletin des SV Nikar Heidelberg für drei Wochen nach Spanien ins Höhentrainingslager, gefolgt von einer weiteren Vorbereitungswoche in Teneriffa. Julia Hassler ist also gerüstet für das Kräftemessen vom 5. bis 8. Mai anlässlich der 128. deutschen

Meisterschaft in Berlin. Nachdem sie die Kurzbahn-Meisterschaft Ende November noch auslassen musste, feiert Hassler in der Schwimm- und Sprunghalle in Berlin nun ihre Premiere im deutschen Wasser. 780 Aktive Athleten aus insgesamt 195 Vereinen kämpfen während vier Tagen in den verschiedensten Disziplinen um Medaillen. Hassler selbst wird an drei Wettkämpfen am Start stehen. Erst bestreitet die Liechtensteinerin das Rennen in ihrer Paradedisziplin über 800 m Freistil (Donnerstag). Anschliessend misst sich Hassler über 400 m (Freitag) sowie 200 m Freistil (Sonntag). «Mein Ziel ist es, gute Rennen abzuliefern. Wenn ich meine Trainingsleistungen umsetzen kann, sollten auch neue Bestzeiten möglich sein», so Hassler. Über 800 m Freistil liebäugelt die Schwimmerin mit einer Medaille, über die halbe Distanz wolle sie zumindest den Sprung ins Finale realisieren. «Danach schaue ich weiter.»

Wie sie bereits vor einigen Wochen meinte, wolle sie die Meisterschaften vor allem als Vorbereitung für

die Europameisterschaft in London vom 9. bis 22. Mai nutzen. Der Blick der Unterländerin geht aber natürlich auch in Richtung einer möglichen Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro (BRA). Während sie die B-Limite (8:51,96 Minuten) für Olympia über 800 m Freistil bereits Ende Januar in Luxemburg knacken konnte, strebt die FL-Schwimmerin nun die A-Limite (8:33,97 Minute) über eben diese Distanz an.

Erste Gelegenheit für Hassler

Das Potenzial, solche Zeiten zu schwimmen, hat Hassler allemal. Ihre persönliche Bestzeit über 800 m Freistil – 8:35,18 Minuten – liegt nur knapp über der A-Limite und stammt aus dem Jahre 2012, aufgestellt an den Olympischen Spielen im Sommer in London. Möglicherweise gelingt es Hassler bereits bei ihrer Premiere in Berlin, diese Bestmarke in Gefahr zu bringen und sich damit einen fixen Startplatz für den Grossanlass in Südamerika zu sichern.

Schwimmen

YPS-Athleten überzeugen

WEINGARTEN Neun YPS-Athleten nahmen am Internationalen Welfen-Cup in Weingarten teil. Dieser Wettkampf stellte den Transfer zwischen den erfahrenen Athleten und den «jungen Wilden» her. So stand bei den «Grossen» nicht die eigentliche Zeit, vielmehr spezielle Trainingsaufgaben im Vordergrund. Bei den jüngeren Athleten war es der erste Einsatz nach einer längeren Wettkampfpause. So wurden fleissig Bestzeiten und

Medaillen gesammelt. Klar herausgestochen hat diesmal Alessio Braggina aus Mauren. Mit fünf Gold- und einer Silbermedaille dominierte er seine Altersklasse. Besonders erwähnenswert ist seine Zeit über 100 m Freistil in 1:12,96 Minuten, mit der er sich als Siebtschnellster in der gesamtschweizerischen Bestenliste einreihet. Gesamthaft war Jugendtrainerin Nora Szanto mit dem Gezeigten «sehr zufrieden». (pd)



Die starke YPS-Delegation am Internationalen Welfen-Cup. (Foto: ZVG)



Turnen TV Balzers mit starken Leistungen

SEVELEN In Sevelen fand die 20. Minimeisterschaft im Geräteturnen statt. Dabei wurden elf Auszeichnungen am diesjährigen Saisonstart von den Balzner Geräteturnerinnen und Geräteturnern erturnt. Folgende Mädchen erturnten sich Plätze mit Auszeichnungen: Sara Brunhart (22. Rang, K1), Julia Banzer (19. Rang, K3), Jenin Tesler (20. Rang, K3), Janine Vogt (27. Rang, K4) und Chiara Putzi (47. Rang, K4). Auch nachstehende Turner wurden erfolgreich ausgezeichnet. In die Top 4 schafften es Laurin Mannhart (3. Rang, K2), Sebastian Amport (2. Rang, K3), Jan Wohlwend (3. Rang, K3), Nico Bicker (4. Rang, K3) und Raphael Piffner (3. Rang, K4). Leon Gulli (8. Rang, K4) turnte sich in die Top 10. Laurin Mannhart holte sich den dritten Platz im K2 mit einer totalen Punktzahl von 43,75. Im K3 schaffte es Sebastian Amport auf den zweiten Platz mit einem Total von 44,50 Punkten. Jan Wohlwend sicherte sich im K3 den dritten Rang mit einem Total von 44,40 Punkten. (pd/Foto: ZVG)

Golf

Eggenberger kämpft sich zurück

LANCASHIRE Wie im letzten Jahr war Mathias Eggenberger der einzige Schweizer im Final der Lytham Trophy. Trotz einem Rückschlag nach der ersten Runde, als er noch par spielte, kämpfte sich der Schaaner, nach einer enttäuschenden zweiten Runde mit 78 Schlägen, bei schwierigsten Verhältnissen mit Regen und starkem Wind auf Rang fünf zurück. Nach vier Runden blieb – wie im Vorjahr – kein Einziger der internationalen Spitzenamateure unter Par. Das Siegerscore von vier über Platzstandard zeigt, wie schwierig der Platz von Royal Lytham & St. Annes Golf Club ist, speziell bei den heftigen und unregelmässigen Winden. Das spürte auch Mathias Eggenberger. Mit der Par-70er-Runde zum Start war er nach dem ersten Durchgang noch auf dem sehr starken dritten Zwischenrang gelegen. Die 78 am zweiten Tag warfen den Spieler des Golfclubs Bad Ragaz dann aber deutlich zurück. Eggenberger hatte gleich mit drei Bogeyes begonnen. «Drei falsche Entscheidungen bei der Schlägerwahl auf den zweiten neun Löchern haben leider zu dem schwachen Ergebnis geführt. Ist man hier im Bunker, spielt man praktisch immer ein Bogey oder Double Bogey», kommentierte Eggenberger den «brutalen Kampf» gegen einen der schwierigsten Golfplätze der Welt. Trotzdem qualifizierte sich Eggenberger als einziger Schweizer für das Finale der besten 40 Spieler. Es waren 144 Golfer gestartet. Dort begann er erneut mit drei Bogeyes auf den ersten sieben Bahnen, kämpfte sich aber zurück. Mit Ergebnissen von 71 und 73 am Schluss kam er noch auf den sehr starken fünften Schlussrang. Bereits in den beiden letzten Jahren war er als bester Schweizer auf dem 16. Platz gelegen. (pd)

MINIMEISTERSCHAFT IM GERÄTETURNEN IN SEVELEN

K1A-Turnerinnen

Jahrgang 2008 und jünger: 1. Denicolà Jana (Gams) 28.35. 2. Wild Mara (St. Gallen) 28.05. 3. Steinbacher Lorena (Mels) 27.85. – **Ferner:** 22. Sara Brunhart (Balzers) 26.75. 62. Johanna Vogt (Balzers) 25.00.

K1B-Turnerinnen

Jahrgang 2007 und älter: 1. Saskia Büchel (Staad) 28.25. 2. Maria Fuster (Staad) 28.00. 3. Melanie Nemeth (St. Gallen) 27.95. – **Ferner:** 43. Melissa Stockkla 26.15.

K2A-Turnerinnen

Jahrgang 2007 und jünger: 1. Melissa Egeter (Staad) 37.70. 2. Sara Denicola (Gams) 37.10. 3. Laura Glott (Mels) 37.05. – **Ferner:** 44. Laura Frick (Balzers) 32.55. 48. Fiona Teuschel (Balzers) 31.90.

K2B-Turnerinnen

Jahrgang 2006 und älter: 1. Sofija Mojsilovic (Staad) 37.10. 2. Johanna Bieri (Frauenfel) 37.10. 3. Amelie Tino (Sevelen) 36.95. – **Ferner:** 64. Alina Büchel (Balzers) 33.75. 66. Monnet Gassner (Balzers) 33.65. 87. Ladina Eberle (Balzers) 30.95.

K3A-Turnerinnen

Jahrgang 2006 und jünger: 1. Enie Broch (Staad) 36.55. 2. Mascha Graf (Frauenfel) 36.45. 3. Seana Schlanser (Widnau) 36.25.

K3B-Turnerinnen

Jahrgang 2005 und älter: 1. Lena Müller (Mels) 36.95. 2. Corinna Bösch (St.Gallen) 36.85. 3. Janine Hutter (Kriessern) 36.75. – **Ferner:** 19. Julia Banzer (Balzers) 35.20. 20. Julia Tesler (Balzers) 35.05. 47. Aurora Sestito (Balzers) 33.80. 52. (Balzers) 33.45.

K4A-Turnerinnen

Jahrgang 2005 und jünger: 1. Sophia Habisreutinger (Frauenfel) 36.70. 2. Meret Zahner (Frauenfel) 36.50. 3. Lia Carrer (Schiers) 36.25.

K4B-Turnerinnen

Jahrgang 2004 und älter: 1. Andrina Gantenbein (Widnau) 37.25. 2. Samira Graf (Frauenfel) 36.90. 3. Lois Liebherr (Widnau) 36.90. –

Ferner: 27. Janine Vogt (Balzers) 35.40. 47. Chiara Putzi (Balzers) 34.60. 55. Felicia Kaufmann (Balzers) 34.30. 58. Nina Navarro (Balzers) 34.25.

K1A-Turner

Jahrgang 2008 und jünger: 1. Levon Küng (Mels) 36.15. 2. Jonas Willi (Mels) 35.80. 3. Ben Schwendener (Wartau) 35.15.

K1B-Turner

Jahrgang 2007 und älter: 1. Simon Kehl (Grabs) 36.15. 2. Livio Felix (Bonaduz) 35.90. 3. Gian Luca Maissen (Bonaduz) 35.85. – **Ferner:** 13. Moritz Heinisch (Balzers) 34.35. 15. Joel Mauchle (Balzers) 34.10. Philipp Mauchle (Balzers) 34.00.

K2A-Turner

Jahrgang 2007 und jünger: 1. Aron Brander (Gams) 44.90. 2. Tiziano Caviezel (Bonaduz) 43.95. 3. Flurin Veraguth (Films) 43.70.

K2B-Turner

Jahrgang 2007 und älter: 1. Tobias Gantenbein (Wartau) 45.95. 2. Mark Zogg (Malans) 44.85. 3. Laurin Mannhart (Turnverin Balzers) 43.75.

K3A-Turner

Jahrgang 2006 und jünger: 1. Curdin Tschaler (Bonaduz) 45.15. 2. Marco Egli (Mels) 44.60. 3. Joel Tschirky (Mels) 44.50.

K3B-Turner

Jahrgang 2005 und älter: 1. Roman Kehl (Grabs) 46.55. 2. Sebastian (Balzers) 44.50. 3. Jan Wohlwend (Balzers) 44.40. 4. Nico Bicker (Balzers) 44.30. – **Ferner:** 11. Angelo Cignotta (Balzers) 40.05.

K4A-Turner

Jahrgang 2004 und jünger: 1. Dorian Wildhaber (Mels) 45.95. 2. Manuel Hobi (Mels) 45.05. 3. Raphael Schlegel (Mels) 44.70.

K4B-Turner

Jahrgang 2003 und älter: 1. Gianni Knupp (Wartau) 45.15. 2. Mattia Caviezel (Bonaduz) 44.85. 3. Raphael Piffner (Balzers) 44.70. – **Ferner:** 8. Leon Gulli (Balzers) 43.70. Carlo Kühnis (Balzers) 43.25.